

Was bietet die Kontinenz-Selbsthilfegruppe?

- > Erfahrungsaustausch Gleichbetroffener
- > Enge Zusammenarbeit mit dem Kontinenzzentrum Südwest, Schwarzwald-Baar Klinikum
- > Vorträge und Zusammenarbeit mit Ärzten, Kliniken und Pflegepersonal
- > Beratung über Hilfsmittel - Vorstellung durch Fachkräfte aus Sanitätshandel und Fachfirmen
- > Kontakte mit den Krankenkassen
- > Informationen von Ernährungsberatern, Apothekern und Heilpraktikern/-innen
- > Tabuzonen abbauen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- > Beckenbodentraining mit Therapeuten
- > Engagement in der jährlich stattfindenden World Continence Week (WCW): letzte Juni-Woche des Jahres

Seit 2002 Kontinenz-Selbsthilfegruppe Villingen-Schwenningen

Ansprechpartnerin:

Roswitha Gräble
Marbacher Straße 12
78086 Brigachtal
Tel. 07721 30572
Mail rosigraeble@web.de

Wo?

Individuelle Beratung auch für Sie per Telefon, Mail oder Hausbesuch

Schwarzwald-Baar Klinikum
Kontinenzzentrum Südwest (KSW)
Direktorin
Prof. Dr. med. Daniela Schultz-Lampel

Sonnhaldenstraße 2
78166 Donaueschingen

Telefon: +49 (0) 771 88-0
Direkt: +49 (0) 771 88-53501
Fax: +49 (0) 771 88-953501
E-Mail: termin.ksw@sbk-vs.de
Internet: www.sbk-vs.de



34405-KSW_INF001_09/2023 ©Abteilung U



SCHWARZWALD-BAAR
KLINIKUM

Gibt Halt.

INFORMATION

Die Kontinenzgruppe
Villingen-Schwenningen
stellt sich vor

Deutsche Kontinenz Gesellschaft

KONTINENZZENTRUM SÜDWEST

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
UNIVERSITÄT FREIBURG

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. wurde im November 1987 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein.

Sie ist eine medizinisch-wissenschaftliche Gesellschaft, die sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik, Behandlung und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt hat, ebenso die Anerkennung der Inkontinenz als eigenständige Krankheit.

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit will die Gesellschaft die Inkontinenz aus der Tabuzone holen, Betroffenen und ihren Angehörigen Rat und Hilfe gewähren sowie Forschung, Lehre und Praxis in der Interdisziplinären Behandlung fördern und koordinieren.

Sie versendet Informationsmaterial an Betroffene und veranstaltet Patientenforen sowie den Jahreskongress auf Bundesebene.

Kontinenz-Selbsthilfegruppen (SHG) gibt es in vielen Städten Deutschlands.



Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle

Friedrichstraße 15

60323 Frankfurt

E-Mail info@kontinenz-gesellschaft.de

Internet www.kontinenz-gesellschaft.de

Was versteht man unter „Inkontinenz“?

Unvermögen, den Harn oder Stuhl willkürlich zurückzuhalten.

Harn- und Stuhlinkontinenz sind Krankheiten, an denen bereits über 8 Millionen Menschen in Deutschland leiden.

Nur - man spricht nicht darüber!

Harn- und Stuhlinkontinenz darf kein Tabuthema sein!

Ursachen, Diagnostik, Therapie und Versorgungsmöglichkeiten müssen, noch mehr als bisher, in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

Warum eine Selbsthilfegruppe bei Harn- und Stuhlinkontinenz?

Selbsthilfe bedeutet, dass Kranke und Betroffene ihre Probleme selbst aufgreifen nach dem Motto:

„Miteinander - Füreinander“.

Gemeinsam mit Ärzten, Apothekern, Physiotherapeuten und dem Sanitätsfachhandel versuchen die Betroffenen und deren Angehörige ihre Probleme zu lösen.

In Gesprächen mit den Gruppenmitgliedern können Erfahrungen und Informationen ausgetauscht werden, wie man im Alltag besser mit der Krankheit leben kann.

Die Gruppe hebt die Isolation des Einzelnen auf, gibt ihm das Gefühl des Verstandenwerdens und stärkt sein Selbstvertrauen.

Es entstehen neue soziale Bindungen. Durch die regelmäßigen Treffen entsteht ein stützender Zusammenhalt, der wieder zu einer positiven Lebenseinstellung verhilft und Mut macht zu neuen gesundheitsfördernden Verhaltensweisen.